

Mörike, Eduard: 8. Am Kirnberg (1839)

- 1 Hinter dem Bandhaus
- 2 Längs dem hügligen Saum dieser bewaldeten Höhn,
- 3 Bis querüber ein mächtiger Damm sich wirft wie mit grünem
- 4 Sammet gedeckt: ehdem faßte das Becken den See,
- 5 Welcher die Schwelle noch netzte des Pfortleins dort in der Mauer,
- 6 Wo am eisernen Ring spielte der wartende Kahn.
- 7 Sah ich doch jüngst in der Kirche das Heiligenbild mit dem Kloster
- 8 Hinten im Grund: tiefblau spiegelt der Weiher es ab.
- 9 Und auf dem Schiffein fahren in Ruh zwei Zisterzienser,
- 10 Weiß die Gewänder und schwarz, Angel und Reuse zur Hand.
- 11 Als wie ein Schattenspiel, so hell von Farben, so kindlich
- 12 Lachte die Landschaft mich gleich und die Gruppe mich an.

(Textopus: 8. Am Kirnberg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49934>)